

Das Autohaus Wendelstein wird eröffnet

Am Samstag, 15. April, von 9 bis 17 Uhr tolles Programm im schiefen Autohaus in Rosenheim/Schwaig

Rosenheim — Im April 1977 begannen die Bauarbeiten des ehemaligen Autohauses Wendelstein in Oberwöhr an der Krainstraße. Die Eröffnung des Betriebes konnte bereits im September 1977 mit der Automarke Opel gefeiert werden.

Udo Stach — Gründer und Bauherr der Firma — brachte den Betrieb von Anfang an sehr dynamisch nach vorne. Leider verstarb er drei Jahre später durch einen tragischen Unfall. Der, ebenfalls in der Automobilbranche tätige Freund der Familie Stach, Diplomkaufmann Gerd Burger, übernahm im Mai 1980 die Geschäftsführung des Hauses und wurde im Mai 1985 zu alleinigen Gesellschafter der Firma in der Krainstraße.

Seit 1979 Ferrari im Programm

Schon ab März 1979 wurde der Vertrieb und Service der Marke Ferrari hinzugenommen: zunächst lediglich als Vertragswerkstatt, ab Mai 1992 auch als Direktändler. Die Geschäftsentwicklung war zwar mit Höhen und Tiefen verbunden, verlief jedoch linear gesehen stetig aufwärts. Am 2. Januar 1994 trat auch der

Schwiegersohn, Kersten Kaiser, in die Firma ein. Er war lange Zeit bei der Mercedes Benz AG als Automobilkaufmann beschäftigt. Seit Januar 1996 ist Kersten Kaiser geschäftsführender Teilgesellschafter.

Der Vertrieb von Saab kam 1997 dazu

Im Januar 1997 wurde dann noch der Vertrieb der Marke Saab dazugenommen. Durch diese enorme Programmweiterung — vornehmlich der Marke Opel —, gestiegene Umsatzzahlen sowie der daraus resultierenden Aufstockung der Mitarbeiterzahl auf derzeit 35 Personen, wurde der alte Betrieb in allen Bereichen zu eng. So war es ein Glück, als sich 1995 die Gelegenheit ergab, im neuen Gewerbegebiet Schwaig ein optimales Grundstück, direkt an der Staatsstraße, zu erwerben.

Die Bauarbeiten zu dem heutigen neuen Autohaus — geplant von der Planungsgruppe Beichler & Vogt aus Bremen — begannen im März 1999. Begleitender Architekt der Projekts war Ludwig Labonte. Auch die komplette Bauüberwachung lag in den Händen des Rosenheimer Architekturbüros



Das etwas schiefe Autohaus in Rosenheim/Schwaig.



Bereits beim Opel-Tag herrschte großes Interesse an dem neuen Autohaus.

Labonte. Bereits am 16. Februar begann der Umzug in das neue Geschäftsgebäude, der nach vier Tagen vollständig abgeschlossen war. Ein großes Kompliment ergeht an alle Mitarbeiter, die zu dieser strategischen und arbeitstechnischen Meisterleistung beigetragen haben! Auf 11000 Quadratmeter Fläche befindet sich nun das neue Autohaus Wendelstein in der Sepp-Heindl-Straße, Schwaig, in einer — nach einigen Aussagen — etwas außergewöhnlichen Architektur. In freundlicher, heller Atmosphäre bietet das Haus auf 1000 Quadratmeter Ausstellungsfläche die gesamte Modellpalette der Firmen Opel, Saab sowie Ferrari an.

Gebrauchte übersichtlich präsentiert

Auf rund 3000 Quadratmeter Freifläche werden sowohl interessante Jung-, als auch Gebrauchtwagen übersichtlich präsentiert. Modernste technische Prüfsysteme sowie Direktannahme mit Bremsen, Stoßdämpfer und Spur beziehungsweise Vorderachsaufhängung können sofort, teilweise elektronisch, überprüft werden. Eine elektronische Fahrzeugvermessung und

ein Abgasuntersuchungsraum runden die moderne Werkstattausrüstung ab. Die Wünsche für die Zukunft? Man erhofft sich auch in den neuen Räumlichkeiten ein weiterhin gutes Betriebsklima, offene und fachliche Kompetenz gegenüber den Kunden sowie dem Betrieb angemessen eine weitere wirtschaftlich positive Entwicklung!

Ab 9 Uhr wird morgen gefeiert

Der Beginn dazu soll nun am Samstag, 15. April, ab 9 Uhr gefeiert werden. Dabei sind viele Aktionen geplant. Die Besucher erwartet eine Sportwagen-Ausstellung exklusiver Marken, ein Formel-3-Simulator, das Body & Soul Show Team, der Western-Aktionskünstler „Billy the Kid“, ein Kinder-Nostalgiekarussell für die Kleinen und für Kunstinteressierte ein echtes Highlight. Der Bad Aiblinger Künstler Uwe Huber wird einige seiner Werke präsentieren und live vor Ort eine Holzskulptur kreieren. Für die Musikalische Umrahmung sorgt „Ronny Nash and the whiteline casanova“. Also kommen, staunen, feiern.

Adelheid Wanniger